

# Erster Schultag am Schengen-Lyzeum in Perl

Mittlerweile besuchen 270 Kinder den Unterricht an der binationalen Schule

Mit Beginn dieser Woche startete am deutsch-luxemburgischen Schengen-Lyzeum in Perl (D) der Schulunterricht. Nach der Gründung der Schule im vergangenen Jahr wurde nun gestern der zweite Jahrgang eingeschult – diesmal mit gut doppelt so vielen Kindern aus dem Großherzogtum wie 2007.

Luxemburgische Kinder haben prinzipiell die Wahl, ihre Primärschule im Großherzogtum nach der vierten Klasse zu verlassen, um regulär am Schengen-Lyzeum zu starten oder alternativ die Primärschule zu Ende zu machen und dann im siebten Schuljahr am Schengen-Lyzeum einzusteigen. Insgesamt besuchen mittlerweile rund 270 deutsche und luxemburgische Kinder den Unterricht des fünften und sechsten Schuljahres.

## Baubeginn am Freitag

Wie Schulleiter Volker Staudt gestern dem Luxemburger Wort mitteilte, werde am kommenden Freitag mit den geplanten Bauarbeiten begonnen werden. Für die Erweiterung und den Ausbau der Anlage wurden Gesamtkosten in Höhe von über 20 Millionen Euro veranschlagt, die vom Großherzogtum



Am deutsch-luxemburgischen Lyzeum wurde gestern der zweite Schüler-Jahrgang eingeschult.

(FOTO: ANDREAS ADAM)

und vom Landkreis Merzig-Wadern zu schultern sind.

Der Botschafter des Großherzogtums Luxemburg in Berlin, Jean Welter, und der Botschafter

der Bundesrepublik Deutschland in Luxemburg, Dr. Hubertus von Morr, hatten im Januar bei einem gemeinsamen Besuch der Schule eine Initiative ins Leben gerufen,

um den Aufbau der Bibliothek zu unterstützen. Beide werden am Freitagmorgen mehr als 200 Bücher sowie einen Scheck in Höhe von 2 160 Euro übergeben. (aa)